

Herrengasse

Die bis ins 20. Jahrhundert in Schmalkalden ansässige Metallwarenfabrik H. A. Erbe nahm 1836 ihren Anfang mit der Stahl- und Eisenwarenhandlung des Kaufmanns Adolf Erbe in der Herrengasse.

Bevor der Buchbinder Johann Georg Mäder in der Nr. 6 seine Buchbinderei und Papiergeschäft eröffnete, befand sich in dem Haus 1876 die Gast- und Bierwirtschaft von Elias Reinhardt, die lediglich 2 Jahre bestand hatte.

Nach einem Beschluss des Stadtrates und des Bürgerausschusses wurde mit Zustimmung der kurfürstlichen Regierung – Kommission eine Sparkasse „als örtliche Anstalt mit stadtseitiger Garantie für Kapital und Zinsen“ in der Herrengasse 3 eingerichtet und am 23. November 1859 eröffnet.



um 1930



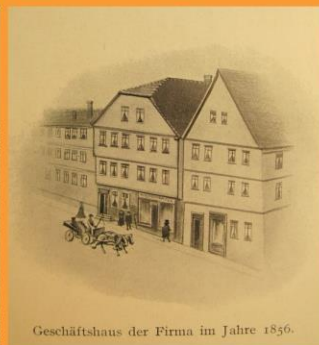
Foto: Luise Holland-Cunz, Schmalkalden, 1958



Foto: Luise Holland-Cunz, Schmalkalden, 1958



Foto: Lothar Linde, Schmalkalden, 1987



Geschäftshaus der Firma im Jahre 1856.

aus: Katalog, H. A. Erbe, Löffel- und Metallwarenfabrik, 1911

Herrengasse